

Hygienekonzept Karl - Heinz - Freiburger Halle Meerane in 08393 Meerane, Erlengrund 7 für den HC Glauchau / Meerane e. V. Stand 02.03.22

Ansprechpartner: Frank Blauhut, Tel.01702284519, E-Mail:Info@hc-gcm.de

Allgemeine Vorüberlegungen

Basis der folgenden Überlegungen sind die im 8-Stufenplan des DHB vorgestellten Empfehlungen für die stufenweise Wiederaufnahme des Trainings- und Spielbetriebs sowie die Leitplanken des DOSB. Dabei müssen die Corona-Schutzverordnungen und Regelungen der Bundesländer berücksichtigt werden. Bei der für den Handball wie auch für den Teamsport insgesamt notwendigen Wiederaufnahme des Spiel- und Wettkampfbetriebs im Herbst 2020 genießt die Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln eine sehr hohe Priorität. Die Hygiene- und Abstandsregeln stehen zu jeder Zeit und überall dort, wo es möglich ist, im Fokus aller Beteiligten. Dazu zählt beispielsweise der Einsatz eines Mund-Nasen Schutzes (MSN) oder Gesichtsvisieren sowie geeigneten Desinfektionsmaßnahmen.

Mit den im Weiteren dargelegten und noch zu ergänzenden Maßnahmen soll das Infektionsrisiko der am Spiel- und Wettkampfbetrieb Beteiligten auf ein vertretbares Maß reduziert werden. Die kontinuierliche Fortschreibung und Anpassung der Maßnahmen erfolgten gemäß der aktuell nicht vorhersagbaren Entwicklung des weiteren Verlaufs der Corona-Pandemie. Immer mehr Bundesländer heben nach und nach viele der verhängten Corona-Beschränkungen ganz oder teilweise wieder auf. So ist auch in den Kontaktsportarten wie Handball wieder in den Sporthallen erlaubt und dies nicht nur für den Spitzensport der 1. und 2. Bundesligen. Dabei besteht der Wunsch einer Vereinheitlichung der behördlichen Vorgaben für den deutschen Sport, der aber aktuell nicht garantiert werden kann. Sollte es zu regionalen Lockdowns kommen, müssen die regionalen Anordnungen berücksichtigt und der Trainings- und Spielbetrieb individuell an diese angepasst werden.

Für eine Wiederaufnahme des Spielbetriebs ist die Zulassung von Zuschauern wirtschaftlich und emotional existenziell wichtig, damit die Existenz der Vereine und des Sports gesichert und die sportliche Vielfalt in Deutschland erhalten wird.

Die folgenden Aspekte stellen Handlungsfelder und gemeinsame Prämissen für unsere Ligen und Klubs dar, die einen verantwortungsvollen und größtmöglich risikominimierenden Umgang mit dem COVID19 Virus bei unseren Spielen gewährleisten sollen. Im Fokus stehen dabei die Reduzierung von Infektionsrisiken und die Sicherstellung der Kontaktverfolgung im Falle von auftretenden Infektionen

Richtlinie zum Hygiene-Konzept für die Nutzung der Karl – Heinz – Freiburger Sporthalle Meerane

Das individuelle Hygienekonzept muss mit den lokalen Gesundheitsämtern abgestimmt werden. Für die Einhaltung des Hygienekonzeptes sind die Nutzervereine verantwortlich. Der Handball-Spielbetrieb ist unter Auflagen zum Hygieneschutz auch wieder mit Zuschauern möglich, allerdings zunächst nur mit einer teilweisen Nutzung der vorhandenen Kapazitäten.

Zuschauerkapazität: 100 % Auslastung – 350 Sitzplätze + 0 Stehplätze

Nutzung unter Corona-Bedingungen: 150 Sitzplätze + 0 Stehplätze

Die Zuschauerzahl kann in Stufen gesteigert werden, wenn sich das Veranstaltungskonzept und die ergriffenen Maßnahmen unter Berücksichtigung der regionalen Verordnungen als wirkungsvoll erweisen. Wie in anderen Handlungsfeldern ist der Mund-Nasen-Schutz für die Zuschauer in der K-H-F- Halle Meerane verpflichtend.

Risikopatienten

Sofern der Ausschluss von Risikopatienten (präferierte Lösung) nicht möglich ist, ist eine besondere Aufmerksamkeit durch den Hygiene-Beauftragten samt umfassender Aufklärung oder Einleitung von Schutzmaßnahmen (z.B. dauerhaftes Maskentragen) nötig.
Zuschauerbereich

1. Anreise- und Abreisemanagement Zuschauer*innen

Die Anreise der Zuschauer erfolgt individuell mit dem PKW oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln wie Bus und Bahn.

Lenkung und Leitung der Zuschauer*innen vor der Halle und im Eingangsbereich der Halle

Es gilt nur die 3 G Regel für Spieler und Zuschauer. Trainer erhalten nach 3 G den Zugang zur Halle

Es erhalten nur Personen Zutritt zur Veranstaltung, die an KEINER COVID-19 Erkrankung oder anderen Erkältungssymptomen innerhalb der letzten 14 Tage erkrankt sind (Symptomfragebogen). Jede Person hat eine Mund-Nasenbedeckung mitzuführen und nach den Hygienebestimmungen des Landes Sachsen zu tragen. Markierung von Warteflächen durch Bodenmarkierung und Absperrband zur Abstandswahrung. Gangbreiten werden optimiert. In den Verkehrsflächen ist die Möblierung (Stehtische) zu entfernen, damit unnötige Begegnungen zwischen Zuschauern verhindert werden kann.

Platzhalter Tribünenansicht – Kennzeichnung der Ein- und Ausgangsrichtungen der Zuschauer

Verantwortlichkeit und Kontrolle durch den Hygieneverantwortlichen- Zuschauereingang

Aushang der Hygiene Vorschriften erfolgt am Zuschauer-Eingangsbereich. Desinfektionsmittel werden an Ein- und Ausgängen bzw. im Kassenbereich bereitgestellt. Das Tragen von Mund-Nasen-Schutz bis zum zugewiesenen Sitzplatz ist Pflicht, am Platz ist dies nicht notwendig. Die Platzzuweisung erfolgt durch Blockverantwortliche. Die Abstandskontrolle wird durch Bodenmarkierung im Eingangsbereich besonders vor Tageskasse gewährleistet. Es erfolgt eine Laufwegmarkierung zum direkten Spielhallenzugang. Zuschauer*innen dürfen den Spielfeldbereich nicht betreten und keinen Kontakt zu den direkten Spielbeteiligten aufnehmen.

Eintrittskartenverkauf:

Über Tageskasse mit Erfassungsbogen für Zuschauer (Symptomfragebogen - Vorabveröffentlichung im Internet)

Dadurch Kontrolle über verkaufte Karten.

Zuschauerbereiche:

Haupt-Tribüne 1 - 3

Platzhalter Tribüne – Kennzeichnung Sitzplätze

Maßnahmen zum Hygieneschutz ab/in der Spielhalle

Desinfektion und Einsatz von Mund-Nasen-Schutz: Bereitstellung von Desinfektionsmittel an Ein- und Ausgängen bzw. Tribünenzugängen. Auf die freiwillige Nutzung der Corona-Warn-App des Robert-Koch-Instituts wird hingewiesen. Sämtliche Zuschauer müssen im Vorfeld eines Spiels zur Nachvollziehbarkeit von Kontakten im Falle einer Infektion mit SARS-CoV-2 erfasst werden – Symptomfragebogen ausfüllen und beim Betreten der Halle abgeben. Es werden erhöhte Reinigungsintervalle von Kontaktflächen im Umlauf und im Zuschauerbereich durchgeführt. Hinweise und Informationen werden über den Hallensprecher kommuniziert. Die Besucher*innen werden aufgefordert ihre Plätze einzunehmen und möglichst nicht in den Umlaufbereichen der Sporthalle zu verweilen.

Umsetzung – Sitzplatzbereich

Das Tragen von Mund-Nasen-Schutz bis zum zugewiesenen Sitzplatz ist Pflicht. Am Platz ist dies nicht notwendig. Stehplätze sind nicht zugelassen. Die Platzzuweisung erfolgt durch die Blockverantwortlichen unter Einhaltung der Abstandspflicht. Familien dürfen zusammensitzen (max. 10 Personen). Bei der Abgabe der persönlichen Erfassungsbögen werden Platznummern des Sitzblocks erfasst.

Bei Zuwiderhandlung erfolgt eine Verwarnung ggf. ein Hallenverweis durch den Ordnungsdienst. Es werden ausreichend Desinfektionsmittel an den Blockzugängen bereitgestellt. Der Ordnungsdienst überwacht und steuert die Zuschauer-Laufwege, so dass unnötige Begegnungen auf ein Mindestmaß reduziert werden. Bei Verlassen des Sitzplatzes (z.B.: Einlass, Auslass, Pause oder Toilettengang) ist der Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Bei Beendigung der Sportveranstaltung ist durch die Blockverantwortlichen/Ordnungsdienst die Leerung der Sitzblöcke zu steuern und Ansammlungen zu vermeiden.

3. Betrieb von Gastronomie, Garderobe, Promotion-Stände und Fanshop **Generelle Regelungen**

Schutzvorkehrungen aus behördlichen Anordnungen umsetzen; dabei Regelungen an den aktuellen Stand zum Betrieb der städtischen Gastronomie und im Einzelhandel angleichen

Umsetzung – Freiburger Halle Meerane

Concept Caterer – Verein HC Glauchau / Meerane,
Verhaltenshinweise, Schutz- und Hygienebestimmungen an der Infotafel vor dem Imbiss, Nutzungen von Piktogrammen

Gäste so platzieren, dass ein Mindestabstand von 1,50 m zwischen Personen nach §2 Abs. 2 der SächsCoronaSchVO eingehalten wird

Kassenoberfläche regelmäßig und vor allem bei Schichtwechsel desinfizieren
Händedesinfektionsmittel, Flüssigseife zur Verfügung zu stellen. Keine wiederverwendbaren Handtücher, sondern ausschließlich Handtuchspender

Keine Besteckkörbe, an denen sich die Gäste selbst bedienen, Ausgabe durch Personal bei Selbstbedienung konsequent auf den Abstand bei der Schlangenbildung achten; Abstandsmarkierungen anbringen (mind. 1,5 m), max. 2 Personen im Cateringbereich

Arbeitsmaterialien heiß waschen und reinigen Tägliches Wechseln von Arbeitskleidung, regelmäßiges Händewaschen Dokumentation der Symptomfreiheit von Küchenmitarbeiterinnen bei Dienstantritt durch freiwillige Nutzung der Tracking APP

Die Handlungshilfe „Ergänzung der Gefährdungsbeurteilung im Sinne des SARS CoV2- Arbeitsschutzstandards Branche: Gastgewerbe“ der Berufsgenossenschaft Nahrungsmittel und Gastgewerbe (BGN) in der aktuellen Form gilt es zu berücksichtigen.

Gästen, die nicht zur Einhaltung der vorstehenden Regeln bereit sind, ist im Rahmen des Hausrechts der Zutritt zu verwehren.

Sicherheit für das Verkaufspersonal durch Plexiglasschutzmaßnahme!!!!

4. Promotion-Stände und Fanshop

In der Zeit der Zuschauerbeschränkung wird auf Promotion-Stände von Sponsoren im Hallenbereich verzichtet. Der Fanshop wird von den Betreibern nicht in der Halle aufgebaut, bei gutem Wetter wird der Verkauf im Freien organisiert. Dabei ist der Mund-Nasen-Schutz zu tragen.

5. Toilettennutzung

An den Toiletten-Türen sind die Hygieneregeln anzubringen (z.B. "Hände gewaschen" vor Toiletten-Ausgang). Desinfektionsstände mit Händedesinfektionsmittel sind vor Toiletteneingang vorgesehen; deren Nutzung vorgeschrieben. Flüssigseife wird zur Verfügung gestellt. Es werden ausschließlich Handtuchspender verwendet.

Im Foyer stehen 5 WC-Einrichtungen und 2 Urinale zur Verfügung. Jeweils zwei werden gesperrt. Im WC Bereich dürfen sich max. 4 Personen aufhalten. Im Urinal dürfen sich 1 Personen aufhalten. Viruzierende Desinfektion und Desinfektion der Türklinken im 30 min. Rhythmus mit gleichzeitiger Protokollierung durch das Hallenpersonal

6. Optimierung Hallenbelüftung, Umgang mit Verdachtsfall

Regelmäßige Hallenlüftung vor dem Spiel, während der Pause und nach dem Spiel
Die Belüftungsanlage zieht die verbrauchte Luft nach unten ab (unter den Zuschauertribünen)
Frischlufte wird von oben in die Halle eingeblasen
Die Anlage wird vor / nach dem Spiel und in der Halbzeitpause intensiv genutzt
In den Spielpausen werden soweit möglich die Außentüren geöffnet, um weitere Frischluftzufuhr zu gewährleisten (Stoßlüften)

CoVID19 Verdachtsfall –

Nach Bekanntgabe einer CoVID19-Infektion hat eine unverzügliche Kontaktaufnahme mit dem zuständigen Gesundheitsamt zu erfolgen.

Sportbereich / Spielbetrieb

Anreise und Halle

Anreise Auswärts-Mannschaft:

Die Anreise der Gästemannschaft erfolgt in der Regel im Mannschaftsbus. Beim Verlassen tragen alle Spieler*innen, Trainer*innen & Betreuer*innen einen Mund-Nasen-Schutz.

Anreise des Heimteams:

Spieler*innen, Trainer*innen und Betreuer*innen des Heimteams sowie auch die Schiedsrichter*innen reisen im PKW an.

Die Registrierung der unmittelbar Spielbeteiligten erfolgt am Sportlereingang durch Abgabe von Listen (mit Telefonnummer) und ist auf Verlangen nachzuweisen.

2. Unmittelbar Spielbeteiligte

Unmittelbar Spielbeteiligte sind aktive Spieler*innen, Trainer*innen, Betreuer*innen, Schiedsrichter*innen und Kampfgericht. Darüber hinaus sind unmittelbar Spielbeteiligte auch Mannschaften, sowie ggf. weitere Offizielle der Vereine, sofern sie am Trainings- und Spielbetrieb der Mannschaften direkt beteiligt sind. Dieser Personenkreis darf sich zum Schutz der Veranstaltungsbesucher und zum Eigenschutz nur im abgegrenzten Sportbereich aufhalten. Diese Personengruppe hat dauerhaft (ausgenommen während des Spiels) Abstand von 1,5 Meter zu allen weiteren Personen einzuhalten (keine Autogrammstunde etc.).

Überprüfung der Sitzplätze in der unmittelbaren Nähe zum Spielfeld; Sicherheitsabstand definieren (1.Sitzreihe eventuell nicht besetzen)

Einsatz Wischer prüfen;

Zonierung und Zutrittsbeschränkungen in den verschiedenen Bereichen

Weitere Spielbeteiligte

Die weiteren Spielbeteiligten sind aktiv Spielbeteiligte, die während des Spiels auf bzw. direkt am Spielfeldrand zum Einsatz kommen.

Kampfgericht, Wischer*innen, passiv Spielbeteiligte, die sich während des Spiels im Innenraum bzw. am Spielfeldrand aufhalten

Registrierung

Kontrolle durch den Hygieneverantwortlichen - Spielfeldbereich

Heim- und Gästeteam betreten die Sporthalle über den Sportlereingang

Alle desinfizieren sich beim Eingang in die Sportstätte die Hände. Das Gästeteam übersendet die Liste aller Spielbeteiligten am Vortag des Spiels an den Heimverein.

Der HYG-V des Gästeteam übergibt die Corona-Fragebögen aller Spielbeteiligten an den HYG-V im Spielfeldbereich. Der Heimverein übergibt durch den MV die Teamliste und die Corona-Fragebögen aller Spielbeteiligten an den HYG-V Spielfeldbereich. Der Heimverein übergibt die Liste des Corona-Helferteam an den HYG-V Spielfeldbereich. Beide Mannschaften erhalten nach Kabinenzuweisung eine Einweisung über die Hygienemaßnahmen und örtliche Bestimmungen, die für einen reibungslosen Ablauf notwendig sind. Den Anweisungen der HYG-V ist immer folge zu leisten.

Laufwege

Sportlereingang - Kontrolle durch den HYG-V - Spielfeldbereich

Mannschaften, alle Spielbeteiligte, Schiedsrichter, Kampfgerichte ▪ Gäste - blaue Markierung
Gastgeber - blaue Markierung

Schiedsrichter, Kampfgerichtandere, Wischer und andere – blaue Markierung

Platzhalter Übersicht Kabinen – Belegung, Laufwege etc.

Kabinenbelegung / Reinigung / Belüftung

Die Kabinen 1 Std. vor Spielbeginn zur Nutzung bereitgestellt. Jeder Mannschaft werden eine Umkleidekabinen zugeteilt. Die zugeteilten Umkleidekabinen dürfen nur von der betreffenden Mannschaft bis zu einer festen Personenzahl von 18 Sportlerinnen betreten werden. Schiedsrichter*innen und Kampfgericht erhalten je eine Kabine.

Die Kabinen werden vor Eintreffen der Mannschaften viruzierend desinfiziert.

In den Kabinen wird über getrennte Anlagen verbrauchte Luft abgezogen und Frischluft zugeführt. Sie wird vor, während und nach dem Spiel betrieben.

Sanitärbereich

Die Duschräume liegen in den Kabinen der Teams Sie dürfen von 3 Sportler*innen eines Teams gleichzeitig genutzt werden.

Die Nutzung der Toilette im Sanitärtrakt ist nach jeder Benutzung zu desinfizieren.

Schiedsrichter*innen und Kampfgericht nutzen die Duschräume ihrer Kabine.

Im Sportlergang befinden sich je 2 WC Diese dürfen jeweils von 1Person genutzt werden und sind anschließend zu desinfizieren ist.

Spielfeldzugang

Die Teams, Schiedsrichter*innen und Kampfgericht betreten und verlassen das Spielfeld über getrennte Zugänge (siehe Skizze).

Im Sportlergang ist durch den HYG-V – Spielfeldbereich auf Stauungen zu achten und Kreuzungen zu vermeiden. Wischer gelangen über den linken und rechten Eingang zu ihren Sitzplätzen in den Spielfeldecken.

3. Auswechselbereich / Mannschaftsbänke

Der Platz für die Mannschaftsbänke wird größtmöglich gewählt, um eine entsprechende Entzerrung zu schaffen. Dort wo möglich, behalten Spieler*innen sowie Betreuer ihren angestammten Platz auf der Mannschaftsbank. Medizinisches Personal darf im Bedarfsfall von außerhalb der Coachingzone auf das Spielfeld kommen. Zu behandelnde bzw. medizinisch zu betreuende Spieler*innen müssen zu diesen Zwecken nach Information des Kampfgerichts das Spielfeld verlassen. Die Mannschaftsbänke sind vor dem Eintreffen der Mannschaften und in der Halbzeit durch das Reinigungspersonal zu desinfizieren.

Mannschaftsbänke

Kontrolle durch den Hygieneverantwortlichen der **Teams**

Je Team 3 Turnbänke / Abklebung der Sitzplätze

Viruzierende Desinfektion vor dem Eintreffen der Mannschaften durch Hallenpersonal undwährend der Halbzeitpause durch HYG-V **Teams**

Viruzierende Desinfektion nach dem Spiel durch Hallenpersonal

Markierung der Wasserflaschen

Harznutzung: Heim- und Gästeteam nutzen eigenes Harz

Bereitstellung von Desinfektionsmittel zur Säuberung von Spielmaterialien

4. Zeitnehmertisch

•Der Laptop sowie die Maus zur Eingabe des Elektronischen Spielberichts sowie das Bedienpult zur Steuerung des Anzeigensystems werden vor und nach dem Spiel desinfiziert übergeben. Sofern Desinfektionsvorgaben nur bedingt einzuhalten sind, müssen Zeitnehmer und Sekretär sowie ggf. der Delegierte Einweg-Handschuhe tragen. Für die Kommunikation des Delegierten/Sekretär mit den Team-Offiziellen, z.B. bei Unstimmigkeiten im Spielgeschehen, müssen die Sicherheitsabstände eingehalten und ein Mund-Nasen-Schutz getragen werden. Im Falle einer direkten Kommunikation mit den Mannschaftsverantwortlichen bzw. Schiedsrichtern ist vom Delegierten ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Bei Kommunikation zwischen Schiedsrichtern und Trainern ist unbedingt auf die Abstandsregelung zu achten

5. Wischer

Wischer*innen müssen mind. 14 Jahre alt sein. Sie tragen einen Mund-Nasen-Schutz und Einweg-Handschuhe. Bei minderjährigen Wischern muss eine Einverständniserklärung der Eltern vorliegen. Wischer/Wischmopp sind vorab zu desinfizieren.

E. Zeitlicher Spielablauf

1. Aufwärmphase

Die Reinigung bzw. Desinfektion von Toren, Bällen, u.ä. erfolgt vorab so wie bei Bedarf in der Halbzeit durch das Hallenpersonal. Heim-und Gast betreten und verlassen das Spielfeld über getrennte Eingänge. Jeder Spieler verfügt über sein eigenes Handtuch, seine eigene Trinkflasche usw. (individuelle Kennzeichnung).

Aufwärmphase

Das Spielfeld steht den Teams 40 Min. vor Spielbeginn zur Verfügung. Für alle direkten Spielbeteiligten ist die Kontaktaufnahme zu den Zuschauern verboten. Ebenso ist der Zuschauerraum für sie tabu. Heim-und Gast betreten und verlassen das Spielfeld über getrennte Eingänge.

Bereitstellung von Desinfektionsmittel zur Säuberung von Spielmaterialien

Spielerinnen müssen keinen Mund-Nasen-Schutz tragen

Trainer tragen in dieser Zeit einen Mund-Nasen-Schutz

Abstandsgarantie zu den Zuschauern durch Nichtbesetzung der 1. Sitzreihe

2. Technische Besprechung

Falls die Kabinengröße der Schiedsrichter im Hinblick auf die Einhaltung der Abstandsregeln und der für die Durchführung der Technischen Besprechung erforderlichen Personenzahl nicht ausreicht, müssen angrenzende freie Räumlichkeiten genutzt werden.

Die techn. Besprechung findet 40 Min. vor Spielbeginn statt. Alle Personen tragen einen Mund-Nasen-Schutz und desinfizieren sich die Hände.

Teilnehmer sind: Schiedsrichter, Zeitnehmer und Sekretär, die MV (A) beider Vereine, Hallensprecher und wenn angesetzt Delegierter/Aufsicht. Die Kabine wird im Anschluss viruzierend desinfiziert.

3. Einlaufprozedere

Beide Mannschaften laufen nacheinander durch getrennte Eingänge ein. Die Spieler jeder Mannschaft betreten jeweils hintereinander das Spielfeld. Die Aufstellung erfolgt mit Abstand. Es findet kein gemeinsames Abklatschen der Mannschaften statt. Auf den Sportlergruß sowie Handshake direkt vor dem Anpfiff wird ebenfalls verzichtet. Einlauf- oder Ballkinder sind vorerst nicht gestattet.

4. Während des Spiels

Die Wischer betreten nur auf Anweisung der Schiedsrichter das Spielfeld. Die Spieler halten einen Sicherheitsabstand zu den Wischern ein. Beim Time-Out halten die Mannschaften den Mindestabstand zum Zeitnehmertisch. Die Schiedsrichter achten auf den Mindestabstand zum Kampfgericht und zu den Teams. Spieler verzichten auf das Abklatschen untereinander bei Torerfolg o.ä. Die personifizierte Getränkeflaschen und Handtücher werden eigenständig von der Mannschaftsbank aufgenommen und nicht durch Mitspieler angereicht. Fotografen haben zu keiner Zeit Zugang zum Spielfeld

3. Halbzeit

Das Spielfeld muss in folgender Reihenfolge verlassen werden: Schiedsrichter, Heim, Gast sofern verschiedene Eingänge genutzt werden können, sind diese zu kennzeichnen und können dann unter Einhaltung der Abstandsregelungen auch zeitgleich vorgenommen werden. Eine Ansammlung von Personen im Zugangsbereich zu den Kabinen ist jedoch unbedingt zu vermeiden. Auf eine Entzerrung der Zugangswege zu den Kabinen und beim Rückweg auf das Spielfeld zur Wiederaufnahme der 2. Halbzeit ist zu achten und ggf. mit geeigneten Maßnahmen (z.B. Ordnungspersonal) sicherzustellen. Eine Desinfektion der Mannschaftsbänke ist nach Verlassen der Spielfläche von den unmittelbar Spielbeteiligten durch das Reinigungspersonal sicherzustellen. Eine Reinigung/Desinfektion des Equipments ist ggf. ebenfalls vorzunehmen. Das Betreten des Spielfeldes durch Zuschauer und Kinder ist verboten

4. Nach dem Spiel

Das Spielfeld muss in folgender Reihenfolge verlassen werden: Schiedsrichter, Heim, Gast Sofern verschiedene Eingänge genutzt werden können, sind diese zu kennzeichnen und können dann unter Einhaltung der Abstandsregelungen auch zeitgleich vorgenommen werden. Eine Ansammlung von Personen im Zugangsbereich zu den Kabinen ist jedoch unbedingt zu vermeiden

Presse und Medienarbeit

Mund-Nasenschutz ist Pflicht

Pressekonferenz: - Einhaltung Abstandsregelung / Mund-Nasenschutz (keine)

Moderator von Tribüne/Sprecherkabine aus

Journalisten + Fernsehen auf der Tribüne

Spieler geben keine Autogramme

Abreise

Alle direkten Spielbeteiligten verlassen die Halle über den Sportlereingang >Skizze Laufwege / mit zeitlicher Trennung

Das Tragen von Mund-Nasen-Schutz ist Pflicht. Hände desinfizieren am Ausgang der Sporthalle. Gäste gehen auf direktem Weg zum Bus. Heimmannschaft und Schiedsrichter gehen direkt zu ihrem PKW.

